



Postanschrift: Stadt Leipzig · 04092 Leipzig

Dezernat Wirtschaft und Arbeit

Herrn
Mike Demmig

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
23.22 ms

Telefon/Telefax
0341/ 123 - 5657
0341/ 123 - 5625

E-mail
mario.schneider@leipzig.de

Datum
16.09.2015

**Einwohneranfrage für die Ratsversammlung am 16.09.2015 (TOP 10.2)
Aktuelle Stand der Bemühungen um das Leipziger Stadtbad**

Sehr geehrter Herr Demmig,

zu den von Ihnen aufgeworfenen Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

- 1. Stimmt es, dass die Förderstiftung mit der Einstellung finanzieller Mittel zur Unterhaltung des Gebäudes finanziell entlastet wurde? In welcher Höhe wurden die finanziellen Mittel in den Haushaltsplan aufgenommen?**

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses Nr. RBV-1975/14 wurde zur Unterhaltung des Gebäudes zusätzlich ein jährlicher Betrag in Höhe von 50.000,00 Euro im Ergebnishaushalt der Stadt Leipzig für die Jahre 2015 und 2016 eingestellt.

- 2. Ist ein neuer Text und ein abgeändertes Verkaufsexposé mit der Förderstiftung abgestimmt und veröffentlicht worden?**

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. RBV-1975/14 wurde das aktuelle Verkaufsexposé angepasst. Es wird ergänzend darauf hingewiesen, dass die Stadt Leipzig großen Wert darauf legt, dass eine der beiden Schwimmhalle erhalten bleibt und bei Veräußerung des Leipziger Stadtbades die Förderstiftung einzubeziehen ist. Eine gesonderte Abstimmung des Exposés mit der Förderstiftung ist somit nicht erforderlich.

- 3. Wie wird die Förderstiftung grundsätzlich in den Verkaufsprozess nach dem Ratsbeschluss vom 19.03.2014 einbezogen? Was hat sich hier geändert?**

Besichtigungstermine mit Investoren werden weiterhin mit der Förderstiftung abgestimmt, um keine Störungen z.B. bei laufenden Veranstaltungen hervorzurufen. Unter Berücksichtigung des nicht unerheblichen Zeit- und Arbeitsaufwandes der Förderstiftung soll diese erst zu einem Zeitpunkt einbezogen werden, wenn sich die Vorstellungen des Investors konkretisieren und erste qualitative Pläne zum Investitionsvorhaben vorliegen.

Dies erfolgt in der Regel im Rahmen der Kaufvertragserstellung, mit Bestätigung der Erstvorlage durch die Ratsversammlung, die den offiziellen Verhandlungsauftrag für die Verwaltung darstellt.

4. Gibt es hier Fortschritte oder neue Verhandlungsaussichten?

Trotz zahlreicher, potentieller Interessenten und Besichtigungen blieben leider bislang alle Verkaufsbemühungen erfolglos. Die Verwaltung prüft derzeit die weitere Vorgehensweise.

5. Ist es strategisch denkbar, in die Entwicklung des Stadtbades auch das freistehende Gebäude vor dem Stadtbad (ehemals Stadtwerke) in die Überlegungen miteinzubeziehen? Eine Entwicklung des gesamten Gebäudekomplexes einschließlich des Stadtbades kann für einen privaten Investor/ Investorengruppe für langfristige und hohe Investitionen interessanter sein.

Zusätzliche Flächen und Grundstücke können für das Vorhaben eines Investoren durchaus von strategischer Bedeutung sein. Dem Investor werden bei Interesse die Kontakte zu dem jeweiligen Nachbareigentümern vermittelt, um mögliche Kooperationsformen direkt abstimmen zu können.

Ich hoffe, ich konnte Ihre Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung


Uwe Albrecht
Bürgermeister und Beigeordneter
für Wirtschaft und Arbeit